

Der Ortsbeirat des Stadtteils Campusviertel ♦ 35037 Marburg

An
Mitglieder des Ortsbeirates
Herrn Sprenger
Alles im Biegen
OP Marburg

Ortsbeirat des Stadtteils Campusviertel

Ansprechpartnerin:

Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock
Mobil: 0176 491 117 81
E-Mail: ov-campusviertel@marburg.de

Sprechzeiten:

Di 12.6 und 26.6. 15-17:00, VHS R 102
Und nach Vereinbarung

Datum: 6. Juni 2018

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Campusviertel am

**Dienstag, den 12. Juni, 19:00 Uhr,
im Gebäude der VHS, Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg, Raum 103**

lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8. Mai 2018
3. Bericht der Ortsvorsteherin
4. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Campusviertel (öffentlich)

Sitzungstermin:	Dienstag, den 12.06.2018
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:18 Uhr
Ort, Raum:	VHS, Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg, Atelier

Anwesende

Reguläre Mitglieder

Dr. Sabine Schock – Ortsvorsteherin	
Hilde Rektorschek – Stellvertreterin	
Kati Hesselmann – Schriftführerin	
Hiltrud Heyden	
Alexandra Klusmann	entschuldigt
Stefan Oberhansl	entschuldigt
Ulrike Ristau	
Hans-Jürgen Schäfer	
Dr. Markus Wegmann	

Gäste

Jürgen Neitzel

Protokoll:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Ortsvorsteherin Dr. Sabine Schock eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung zu der heutigen Sitzung fest. Anwesend sind im Moment sieben Mitglieder, der Ortsbeirat ist damit beschlussfähig. Einwände gegen diese Feststellungen werden nicht erhoben. Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 8.5.2018

Die Niederschrift ist allen Mitgliedern des Ortsbeirates zugegangen. Einwände oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit in der vorliegenden Fassung als genehmigt.

zu 3 Bericht der Ortsvorsteherin

- Die Ortsvorsteherin hat sechs Sprechstunden angeboten, nur einige Anwohner nehmen das Angebot an. Die Sprechstunde findet zwei Mal im Monat dienstags zwischen 15 und 17 Uhr in der VHS Raum 102 statt.
- Telefonat mit dem Unikanzler Herr Nonne: Das Problem mit den Störern im alten botanischen Garten ist der Uni bewusst. Sie ist mit Polizei und Ordnungsamt in Kontakt. Es wird wahrscheinlich die Benutzerordnung des ABG so geändert, dass das Ordnungsamt mehr Befugnis bekommt. Die Polizei ist dort jetzt sichtbar häufiger unterwegs.
- Telefonat mit Pfarrer Nentwich wegen dem Kirchenglockenläuten. Er hat Verständnis geäußert und bittet sich in dringenden Fällen direkt an die Kirche zu wenden.

Man unterscheidet zwischen „sakralem Läuten“ und „nicht-sakralem Läuten“.

In Peter und Paul ist das Läuten nur in sakralen Fällen vorgesehen, das gesetzlich geschützt ist:

- 5 Minuten Läuten mit einer Glocke – etwa 15 Minuten vor Beginn eines Gottesdienstes
- 5 Minuten Läuten mit 3-4 Glocken – etwa 5 Minuten vor Beginn eines Gottesdienstes.
- Dazu gibt es das Angelusläuten: jeden Tag 7.45 Uhr // 12 Uhr // 18 Uhr - jeweils 3 Minuten mit einer Glocke (außer an Feiertagen, da entfällt es morgens aus Rücksicht auf die Nachbarn)

Peter und Paul feiert jeden Tag Gottesdienst – außer montags:

Dienstag 18.30 Uhr
Mittwoch 8.00 Uhr
Donnerstag 18.30 Uhr
Freitag, 12.15 Uhr
Samstag 18.30 Uhr
Sonntag, 10.00 Uhr

- Die evangelischen und katholischen Kirchen planen am 7. Juli vor der Elisabethkirche ein ökumenisches Elisabethbankett von 19-23:00
- Telefonat mit dem Ordnungsamt: Shihabars sind im Blick. Rollstuhl muss auf dem Gehweg durchpassen, momentan ist das gegeben.
- Runder Tisch zur OE für das Wintersemester. Es wird ein zentrales OE-Telefon zum Ordnungsamt geben, zu dem Probleme gemeldet werden können. Fachschaften sollen diesmal ihre Aktivitäten vorher anmelden. Es wird angeregt während der OE-Woche mehr Müllcontainer aufzustellen und es sollen Müllmitnehmtüten verteilt werden.
- An der Lahn in der Nähe der Schwenkbrücke wird jetzt eine neue Bootsliplatzstelle gebaut, da die alte für die Boote des Rettungsdienstes nicht mehr ausreicht.
- Das Hörsaalgebäude wird während der Semesterferien renoviert.

Verkehr:

- Die Durchfahrt unter der Bahnhofsbrücke kann nicht freigegeben werden, da der Platz vor dem Zollamt kein öffentlicher Raum ist. Die Stadt prüft jetzt den Vorschlag, den Verkehr auf die Bahnhofstraße getrennt von dem Verkehr zum Krummbogen zu führen, so dass man in die Bahnhofstraße nur noch von der B3 und in den Krummbogen nur noch von der Maurerstraße einfahren kann. Der Ortsbeirat geht davon aus, dass ein Reißverschlussverfahrenschild auch Abhilfe bringen könnte.

- Rücknahme des Verkehrsversuches mit Wegfall der Einfahrt in die Robert-Kochstraße würde Kosten in 6-stelliger Höhe verursachen, daher wird davon abgesehen.
- Eine gelbe Markierung mit zwei Spuren in der Robert-Kochstraße war auf der Verkehrsausschusssitzung umstritten, bringt für den Abfluss wenig und bremst die Busse aus.
- Am meisten Probleme verursacht die Spitze des Berufsverkehrs am Nachmittag. Deshalb planen die Stadtwerke ab Beginn der Sommerferien die Linie 1 und 5 von der östlichen Bahnhofstraße direkt in die Robert-Koch-Straße abbiegen zu lassen. Der Ortsbeirat diskutiert darüber, dass AutofahrerInnen sich nicht an die selbstverständlichen Regeln halten. Noch mehr Schilder sind für die Menschen nicht „aufnehmbar“.
- Die Umleitungsschilder werden immer wieder gestohlen. Wieso haben sie keine Chips um sie wiederzufinden? Ist es Vandalismus oder Diebstahl wegen dem Metall?
- Johannes-Müller-Straße hat seit der Öffnung der Universitätsbibliothek zu viel Parkplatzsuchverkehr, der mit den vielen Fußgängern und Fahrradfahrern in Konflikt kommt. Die Straße sollte zur reinen Anliegerstraße gemacht werden. Der Ortsbeirat denkt, dass der Verkehr auch Kinderbring- und Holverkehr vom Kindergarten sein kann, eine Umfrage an einem Wochentag wäre sinnvoll, bevor die Straße zur Anliegerstraße gemacht wird.
- Bei vielen Anwohnern im Viertel kam das Wasser aus der Kanalisation in die Keller. Der Ortsbeirat fragt an, wie und in welchen zeitlichen Abständen die Stadt die Gullys reinigt.
- Das Seniorencafe ist letzten Freitag gestartet und sehr gut aufgenommen worden. Es waren 15 BesucherInnen da. Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Für den 13.7 stehen neben Ulrike Ristau drei Helferinnen zur Verfügung.

zu 4 Verschiedenes

- Hilde Rektorschek berichtet von dem nicht mehr vorhandenen Poller an der Ecke Biegen-/ Deutschhausstraße, was ermöglicht, dass Autos immer wieder illegal über den Fußgängerweg in die Straße reinfahren. Der Ortsbeirat beantragt, dass der Poller wieder aufgestellt wird, da so Fußgänger erheblich gefährdet werden, da sie nicht mit durchfahrenden Autos rechnen.
- Es gibt ein neues Projekt in den Großstädten: Plugging – eine Gruppe joggt und sammelt dabei den Müll auf– können wir uns das in Marburg vorstellen?
- In der OP war der Ortsbeiratstermin falsch ausgeschrieben.
- Es gibt einen Antrag der Linken, ob eine Gedenktafel für die verunglückte Fahrradfahrerin in der Bahnhofstraße aufgestellt werden kann. (Nachtrag: Da die Stadt mit den Eltern wegen einer Gedenktafel im Gespräch ist, wurde dieser Antrag zurückgezogen)
- Das Lastenradprojekt wird in der OP diskutiert.

- App für Radfahrer, die die Ampeln auf grün schaltet, wird diskutiert. (<http://www.op-marburg.de/Marburg/Weltpremiere-in-Marburg-Radfahrer-duerfen-Ampeln-steuern>)
- Uferstraßenampelschaltung zur Bunsenstraße ist nach wie vor zu lange. Das MUSS geändert werden!
- Werbekreis Nordstadt-Treffen – Sie sind unzufrieden und fühlen sich nicht ernst genommen. Bahnhofstraßensanierung wegen einer Fahrbahnabsenkung in den Ferien. Elisabethstraßenausbau mit gegenläufigem Radweg wird danach gebaut. Der Ortsbeirat fragt an, wo genau dieser Radweg geführt werden soll. (<https://www.marburg.de/portal/meldungen/stadt-legt-erste-planungsentwuerfe-vor-900003959-23001.html>)
- Wir könnten auch Nebenthemen auf die Tagesordnung der Ortsbeiratssitzung setzen, damit die Tagesordnung auf AnwohnerInnen interessanter wirkt.
- Der Ortsbeirat fragt an, wie sich die Altersstruktur des Campusviertels zusammensetzt, damit der OB in seinen Aktivitäten darauf Rücksicht nehmen kann.
- Angarkirche und Baptisten sind in der Uferkirche fusioniert.
- Nächste OB-Sitzung am 7.8. in Raum 103 der VHS,
- Nächstes Seniorencafe am 13.7. und am 17.8. 2018 von 15:00 bis 17:00, Deutschhausstraße 27

Marburg, 12.06.2018



Dr. Sabine Schock
Ortsvorsteherin



Kati Hesselmann
Schriftführerin